

Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.

**Formblatt zur Registrierung unter www.pferd-aktuell.de oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172
Alle Pferde/Ponys, die bei CSIO/CSI-W/Championaten/CSI3*-5* gestartet werden, benötigen einen FEI-Pass;
für CSI1*/2*/CSIAm A+B/CSIV A+B/CSIJ A+B/CSIY A+B/CSIU25 A+B/CSIch A+B/CSIP benötigen Pferde/
Ponys, deren Sitz üblicherweise in Deutschland ist, keinen FEI-Pass!**

I. VERANSTALTUNG

Veranstaltungsort: Donaueschingen Immenhöfe
Datum: 31.07.bis 04.08.2019
FN: Deutschland
Kategorie: CSI2*, CSIYH1*, CSIU25-A, CSIAm-A

Freilandturnier

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

- FEI-Statuten, 24. Ausgabe, Stand 20. November 2018,
- FEI-Generalreglement der, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2019,
- FEI-Veterinärreglement, 14. Ausgabe 2018, Stand 1. Januar 2019,
- FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), 26. Ausgabe 1. Januar 2019,
- "CSI AND CSIO Requirements" gemäß Annex VI des FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2019; <https://inside.fei.org/fei/regulations/jumping>
- FEI „CSI/CSIO Prize Money Requirements“ 2019:
<https://inside.fei.org/sites/default/files/Final%20CSIs-CSIOs%20-%202019.pdf>
- Longines Rankings – Groups Categories 2019:
<https://inside.fei.org/sites/default/files/Final%20Longines%20Ranking%20Groups%20-%202019.pdf>
- Anti-Doping und Kontrollierte Medikations-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 2. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2019,
- FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), basierend auf den 2015 überarbeiteten WADA-Richtlinien, Stand 1. Januar 2015
- Alle von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen/Aktualisierungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

Die Anlage(n) ist/sind Teil der genehmigten und unterzeichneten Ausschreibung und muss/müssen allen Offiziellen zugesandt werden bzw. anderen Personen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

I.	VERANSTALTUNG	1
II.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:	1
III.	CODE OF CONDUCT ZUM WOHLER DES PFERDES	4
IV.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	5
	1. VERANSTALTER	5
	2. TURNIERAUSSCHUSS	5
	3. TURNIERLEITER:	5
	4. STALLMEISTER:	5
	5. ANSAGER:	5
V.	OFFIZIELLE	6
VI.	EINLADUNGEN	7
	1. ALLGEMEIN	7
	1.1. CSI2*/CSIYH1*	7
	1.1.1. DEUTSCHE TEILNEHMER:	7
	1.1.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:	8
	1.2. CSIU25 (JAHRGANG 1994 – 2003)	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
	1.2.1. DEUTSCHE TEILNEHMER: C	8
	1.2.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:	8
	1.3. CSIAM A:	9
	1.3.1. CA. 20 AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER, DIE VOM VERANSTALTER ÜBER IHRE FN EINGELADEN WERDEN	9
	1.3.2. CA. 20 DEUTSCHE TEILNEHMER, DIE EINE EINLADUNG DES VERANSTALTERS ERHALTEN.	9
	1.3.3. ALLE TEILNEHMER:	9
VII.	NENNUNGEN	10
	1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE	10
	2. WEITERE GEBÜHREN	11
	3. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN	11
VIII.	ZEITEINTEILUNG	12
IX.	PRÜFUNGEN	14
	1. CSI2*, CSIYH1*, CSIU25	14
	2. CSIAM A	21
X.	VERGÜNSTIGUNGEN	23
	1. TEILNEHMER	23
	2. PFLEGER	23
XI.	LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN	24
	1. AUSLOSUNG	24
	2. PRÜFUNGSPLATZ:	24
	3. VORBEREITUNGSPLATZ:	24
	4. BOXEN	24
	5. SICHERHEITSAUFLAGEN	24
	6. ZEITMESS-SYSTEM	24
	7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG	24
	8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN	24
	9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN	25
	10. KARTENVERKAUF	25
	11. WETTEN	25
	12. TRANSPORTKOSTENENTSCHEIDUNG FÜR PFERDE/PONYS	25
	13. ANREISE	25
	14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ	25
	15. ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE	25
	16. NACHHALTIGKEIT	25
XII.	VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN	26
	1. GRENZFORMALITÄTEN	26
	2. GESUNDHEITSAUFORDERUNGEN	26
	3. NATIONALE BESTIMMUNGEN	26

4.	PONYS	26
5.	ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN	27
6.	TRANSPORT VON PFERDEN	27
7.	INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“	27
7.1.	PÄSSE – FEI GENERALREGLEMENT ARTIKEL 137	27
7.2.	IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI VETERINÄRREGLEMENT ARTIKEL 1003	27
7.3.	UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1031	28
7.4.	VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1034-1042	28
7.5.	UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – VETERINÄRREGLEMENT, ART. 1048-1053	28
8.	DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI- DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI VETERINÄRREGLEMENT, KAPITEL (CHAPTER) VII	28
8.1.	PROBENNAHMEN – VETERINÄRREGLEMENT, CHAPTER VII.....	28
8.2.	„ELECTIVE TESTING“ – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1058	28
XIII.	ANTI-DOPING-KONTROLLEN FÜR ATHLETEN	28
XIV.	WEITERE INFORMATIONEN	29
1.	VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN	29
1.1.	TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL	29
1.1.1.	UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG	29
1.1.2.	DIEBSTAHLVERSICHERUNG	29
1.1.3.	PRESSE AUSRÜSTUNG.....	29
1.2.	TEILNEHMER UND BESITZER	29
1.2.1.	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG.....	29
1.2.2.	PFERDEVERSICHERUNG.....	30
2.	EINSPRÜCHE/BERUFUNG	30
3.	TRAINING	30
4.	STEWADING	30
5.	STREITIGKEITEN	30
6.	ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG.....	30
7.	WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS.....	30
8.	GELDPREISAUFTEILUNG	32
9.	MAXIMALE ANZAHL AN TEILNEHMERN PRO PRÜFUNG	35
10.	GLOSSAR FEI SPRING-RG.....	36
XV.	ANHANG	37
1.	FEI ENTRY SYSTEM	37
2.	ERGEBNISSE	37

III. CODE OF CONDUCT ZUM WOHLERGEBEN DES PFERDES

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung, guten Transport sowie eine vorausschauende Planung des Transports.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. In diesem Zusammenhang sind u.a. die Anwendung unerlaubter Medikationen und Dopingmittel, die Durchführung operativer Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, der Einsatz trächtiger Stuten und der unsachgemäße Gebrauch von Hilfsmitteln zu nennen.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. Das heißt es muss besonders Acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd auch für den Weitertransport nach einem Turnier in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es wird die tiergerechte Behandlung des Pferdes gefordert. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde auch nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Dies umfasst eine gute veterinärmedizinische Versorgung, die Behandlung von Sportverletzungen, die Euthanasie und den „Ruhestand“. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicherzustellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

Die Langversion des „Code of Conduct“ ist bei der FEI (Fédération Equestre Internationale), HM King Hussein I Building, Chemin de la Joliette 8, 1006 Lausanne, Schweiz. Telefon: +41 21 310 47 47 erhältlich. Der „Code of Conduct“ ist auf Englisch erhältlich. Der „Code of Conduct“ ist ferner auf folgender Internetseite verfügbar: <http://inside.fei.org>.

IV. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. VERANSTALTER

Name: Reitzentrum Frese Immenhöfe e. V.
Adresse: Immenhöfe 4, 78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 7675
Email: info@rz-frese.de
Internet-Adresse: www.rz-frese.de

Veranstaltungsort:

Adresse: Immenhöfe 4, 78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 7675
GPS Koordinaten: Breitengrad: 47.9631, Längengrad: 8.56634

Anfahrt (Auto/Bahn/Flugzeug):

Auto: Autobahn A81, Autobahndreieck Bad Dürkheim auf die A864 in Richtung Donaueschingen, Freiburg. Ausfahrt Donaueschingen auf die B27 in Richtung Donaueschingen
Bahn: Bahnhof Donaueschingen
Flugzeug: Flughafen Stuttgart (ca. 145 km)
Flughafen Zürich (ca. 90 km)

2. TURNIERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Christian Frese, Christoph Käfer
Turnierbüro: Birgit Bochmann
Event Clearing S.A.
Pressebüro: Tina Frese

3. TURNIERLEITER:

Name: Christian Frese
Adresse: Immenhöfe 4, 78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771-7675
Mobil: +49 171-3077020
Email: info@rz-frese.de

Name: Christoph Käfer
Adresse: Suntheimerstr. 2, 78166 Donaueschingen
Telefon: +49.7 71 – 7411
Email: christoph.kaefer@suedstern-boelle.de

4. STALLMEISTER:

Name: Martin Hembach
Mobil: +49 175-2213991
Email: kompost@mr-sbk.de

5. ANSAGER:

Name: Hendrik Schulze-Rückamp
Mobil: +49 171-5134624
Email: info@hsr-performance.de

V. OFFIZIELLE

Ref.	Bereich	Funktion	FEI ID	Name	NF	Level	Email & Mobil
1	Richtergruppe	Vorsitzender	10052358	Stephanie Müller	GER	3*	mueller.nbh@freenet.de +49.172-7530886
		Mitglied	10056293	Kathrin van Wees	GER	3*	k.waggershauser@t-online.de +49.171-4333301
		Mitglied		Mathias Loechner	SUI	nat.	mathias@loechner.ch
2	Ausländischer Richter	Ausländischer Richter	10049139	Dr. Otto Knüsel	SUI	3*	otto.knuesel@gmx.ch +41.41813027773
3	Ausländischer Technischer Delegierter	Ausländischer Technischer Delegierter		./.			
4	Parcourschef	Parcourschef	10002525	Peter Schuhmacher	GER	3*	kornes@distelbergerhof.de +49.177-6842557
		Parcourschef-Assistent		Detlef Weyand	GER	nat.	
5	Schiedsgericht	Schiedsgericht		./.			
6	Chefsteward	Chefsteward	10051328	Peter Bort	GER	3	Peter_bort@gmx.de +49.157-54656832
7	Ausländischer Steward	Ausländischer Steward		./.			
8	Steward-Assistent	Steward-Assistent	10052781	Helmut Hartmann	GER	2	
		Steward-Assistent	10093352	Christine Eberbach	GER	1	
		Steward-Assistent	10169374	Esther Todt	GER	1	
		Steward-Assistent	10049516	Karl-Heinz Streng	GER	nat.	
9	FEI Veterinär-Delegierter	FEI Veterinär-Delegierter	10086699	Dr. Christian Czech	SUI		christian.czech@pferdeclinic.ch +41 62 885 30 20
10	Veterinär-Service-Manager (VSM) (VR Art. 1103)/ Turniertierarzt 1105	Veterinär-Service-Manager/ Turniertierarzt	10166102	Dr. Timo Schäfer	GER		info@pferdepraxis-schaefer.de +49.174 13201543
11	Arzt	Arzt		Dr. Petra Mrosek	GER		+49.172-7409813
				Dr. Gabi Pauker	GER		+49.163-8971490
12	Schmied	Schmied		Armin Fuhrer	GER		+49.152-04235523
				Steffen Siegle	GER		+49.173-6556047
13	FN-Beauftragter	FN-Beauftragter		Stephanie Müller	GER		mueller.nbh@freenet.de +49.172-7530886

VI. EINLADUNGEN

1. ALLGEMEIN

Pferde dürfen auf demselben Turnier nur für eine Sterne-Kategorie genannt werden.

Pferde dürfen auf demselben Turnier in nationalen und internationalen Prüfungen unter folgenden Bedingungen gestartet werden:

- sofern das nationale Turnier eine Stunde vor der Verfassungsprüfung des internationalen Turniers endet
- wenn das nationale Turnier später als eine Stunde vor der Verfassungsprüfung endet, dürfen die Pferde nicht in nationalen und internationalen Prüfungen gestartet werden
- wenn das nationale Turnier länger als das internationale Turnier dauert, dürfen Pferde, die international gestartet wurden, nur in den nationalen Prüfungen starten, die am Tag/an den Tagen nach Ende des internationalen Turniers stattfinden.

CSI2*/CSIYH1*/CSIU25 A

Eingeladene FN's:	AUT,BEL,DEN,FRA,GBR,IRL,ITA,NED,SUI,SWE,USA, BUL
Gesamtzahl der Teilnehmer:	CSI2*/CSIYH1*: 60 CSIU25 A: 30
Anzahl der deutschen Teilnehmer:	CSI2*/CSIYH1*: ca. 40 CSIU25 A: ca. 18
Anzahl der ausländischen Teilnehmer:	CSI2*/CSIYH1*: ca. 20 CSIU25 A: ca. 12
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	CSI2*/CSIYH1*/CSIU25 : 4 Pferde, davon entweder - 3 Pferde 6-jährig und älter für das CSI2* (Prüf. 1-8) und 1 6-/7-jähriges Pferd für das CSIYH1* (Prüf. 9-12) oder – 2 Pferde 6-jährig und älter für das CSI2* und 2 6-/7- jährige Pferde für das CSIYH1* oder für Reiter, die für CSIU25 zugelassen sind (Prüf. 13-15): - 3 Pferde für das CSI2* und 1 Pferd für das CSIU25 (7jährig und älter) oder - 2 Pferde für das CSI2*, 1 Pferd für das CSIU25 und 1 Pferd für das CSYH1* oder - 1 Pferd für das CSI2*, 1 Pferd für das CSIU25 und 2 6-/ 7-jährige Pferde für das CSYH1*. Teilnehmer der CSIU25 Tour, die auch im CSI2*/CSIYH1* starten, sind in der CSIU25-Tour nur mit einem Pferd startberechtigt.

1.1. CSI2*/CSIYH1*

1.1.1. DEUTSCHE TEILNEHMER:

Deutsche Teilnehmer bis zu einer Gesamtzahl von ca. 40 Teilnehmern:

- a) Mitglieder des aktuellen DOKR Olympia-Kaders und Perspektiv-Kaders Springen
- b) 2 deutsche Nachwuchstreiter (16 – 25 Jahre), die vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- c) Teilnehmer, die dem Landeskader LV Baden Württemberg 2019 (Senioren) angehören und auf Vorschlag des LV Baden Württemberg und in Abstimmung mit dem Veranstalter vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- d) bis zu einer Gesamtzahl von ca. 40 Teilnehmern
deutsche Teilnehmer, die entweder vom DOKR-Bundestrainer Springen benannt oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis: je 3 vom Bundestrainer benannte Teilnehmer steht dem Veranstalter 1 Teilnehmer auf persönliche Einladung zu.

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss über www.nennung-online.de gestellt worden sein.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung über www.nennung-online.de nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss gestellt worden sein.

1.1.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:

Ausländische Teilnehmer bis zu einer Gesamtzahl von ca. 20 Teilnehmern.

Die ausländischen Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre zuständige FN eingeladen.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

Teilnahmebeschränkungen:

CSI2*: Jedes Pferd darf pro Tag zweimal gestartet werden.

CSIYH1*: Jedes Pferd darf pro Tag einmal gestartet werden.

Teilnehmer, die 2 Pferde im CSIYH1* starten, können entweder eine

1.2. CSIU25 A

1.2.1. DEUTSCHE TEILNEHMER:

a) Mitglieder der aktuellen Nachwuchskader Springen (U25,U21,U18 bzw. Bundeswehrport-schüler 2019)

b) 5 deutsche Nachwuchsreiter (16 – 25 Jahre), die vom Bundestrainer Springen benannt werden.

c) Bis zu einer Gesamtzahl von 18 weitere Teilnehmer auf Einladung des Veranstalters

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss über www.nennung-online.de gestellt worden sein.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung über www.nennung-online.de nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss gestellt worden sein.

1.2.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:

Ausländische Teilnehmer bis zu einer Gesamtzahl von ca. 12 Teilnehmern.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

Teilnahmebeschränkungen:

CSI2*: Jedes Pferd darf pro Tag zweimal gestartet werden.

CSIYH1*/CSIU25 A: Jedes Pferd darf pro Tag einmal gestartet werden.

Teilnehmer, die im CSIYH1* zwei Pferde starten, können entweder 2 6jährige oder zwei 7jährige Pferde oder ein 6jähriges und ein 7jähriges Pferd starten.

1.3. CSIAm A:

Zugelassene Teilnehmer (max. 40)

1.3.1. Ca. 20 ausländische Teilnehmer, die vom Veranstalter über ihre FN eingeladen werden

1.3.2. Ca. 20 deutsche Teilnehmer, die eine Einladung des Veranstalters erhalten.

1.3.3. Alle Teilnehmer:

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt.
- Der Teilnehmer muss Besitzer des Pferdes/der Pferde sein, mit dem/denen er teilnimmt. Das Pferd kann auch im Besitz unmittelbarer Familienmitglieder sein.
- CSIAm-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN.
- Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN GER (Silke Zahel, Tel.: 0 25 81 - 63 62-236, Fax: 0 25 81 - 63 62-7-236, E-Mail: szahel@fn-dokr.de) (Kosten € 50 p.a.).
- Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterrichtserteilung erzielen, keine gesponserten Pferde reiten oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten. Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Erhalt von Geldpreisen in bar ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die einzige Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
- Teilnehmer sind nur in den CSIAm-Prüfungen zugelassen und sind auf dem Turnier von weiteren CSI-Prüfungen ausgeschlossen.
- Der „Amateur-Besitzer“-Status begrenzt die Teilnahme an anderen CSI-Prüfungen oder Championaten. Teilnehmer, die im Besitz der „Amateur-Besitzer-Lizenz“ sind, dürfen während des laufenden Kalenderjahres nicht weiter als Amateur an den Start gehen, wenn sie auf einem nationalen bzw. internationalen Turnier (CSI) teilgenommen haben, in dem die Höhe im ersten Umlauf einer Springprüfung 1,50 m oder höher beträgt. Der Teilnehmer kann sich an seine Föderation wenden, um nach einer Wartezeit gemäß den Bestimmungen der FN den Amateur-Status wiederzuerlangen, aber keinesfalls im laufenden Kalenderjahr.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

Teilnahmebeschränkungen/Weitere Informationen zu den Prüfungen:

- Jedes Pferd ist einmal pro Tag startberechtigt; insgesamt darf jedes Pferd auf der Veranstaltung max. dreimal gestartet werden.
- Innerhalb der Touren kann der Teilnehmer gegebenenfalls tauschen, d.h. dass z.B. an zwei Tagen in einer CSIAm A „Silber-Tour“ und am dritten Tag in einer CSIAm A „Gold-Tour“ geritten werden kann. Es ist jedoch nicht erlaubt, ein Pferd in einer Prüfung mit einer Höhe von 1,20 m und einer Prüfung mit einer Höhe von 1,40 m zu starten.

VII. NENNUNGEN

- Das FEI Entry System ist für alle Kategorien dieser Veranstaltung anzuwenden (<https://entry.fei.org>)
- Weitere Informationen zum FEI Entry System sind zu finden unter: <http://inside.fei.org/fei/your-role/nfs/entry-system>
- Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.
- Teilnehmer und/oder Pferde, die auf einem Turnier starten und nicht über das FEI Entry System genannt wurden, werden automatisch disqualifiziert, sofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen!
- Deutsche Teilnehmer nennen über das deutsche Nennungssystem (NeOn) und werden nach dem definitiven Nennungsschluss für deutsche Teilnehmer per Upload in das "FEI Online Entry System" eingepflegt.

1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE

Nennungen müssen gemäß Artikel 251 des FEI Spring-RGs, 26. Ausgabe, Stand 1. Januar 2019 erfolgen.

Definitiver Nennungsschluss:

- NeOn: **15.07.2019 (nur deutsche Teilnehmer)**
- FEI Entry System **18.07.2019**

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatzreitern bzw. -pferden:
31. Juli 2019 (1 Stunde vor Beginn der Verfassungsprüfung).

Einsatz und Boxengeld:

CSI2* - CSIU25 – CSIYH1*

	Boxen	MwSt. (19 %)	Einsatz	MwSt. (7 %)	gesamt
CSI2*:	€ 140	€ 26,60	€ 260	€ 18,20	€ 444,80
CSIU25 A:	€ 140	€ 26,60	€ 260	€ 18,20	€ 444,80
CSIYH 1*:	€ 140	€ 26,60	€ 160	€ 11,20	€ 337,80

CSIAm A

	Boxen	MwSt. (19 %)	Einsatz	MwSt. (7 %)	gesamt
1. Pferd:	€ 140	€ 26,60	€ 420	€ 29,40	€ 616,00
2. Pferd:	€ 140	€ 26,60	€ 420	€ 29,40	€ 616,00
3. Pferd:	€ 140	€ 26,60	€ 360	€ 25,20	€ 551,80

Das Inkasso der Teilnahmegebühren deutscher und ausländischer Teilnehmer wird von EventClearing vorgenommen. Das Nenngeld zuzüglich Kosten für Stromanschluss, zusätzliche Boxen bzw. Sattelboxen muss vor der Veranstaltung auf nachfolgendes Konto überwiesen werden:

EventClearing S.à r.l., Massewee 2, L - 6186 Gonderange

IBAN-EUR: LU38 0025 4101 2925 8200

BIC / SWIFT: BILL LULL XXX

Ref.: Fest der Pferde, Donaueschingen-Immenhöfe, FEI-Nummer des Teilnehmers

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte EventClearing:

Name: Matthias Lienhopp

Telefon: +41-76-334 76 08

Email: info@eventclearing.lu

Internet: www.eventclearing.lu

In NeOn sind sowohl die Prüfungen zu nennen als auch die entsprechenden Posten wie z. B. Boxen, Stromanschluss etc. einzutragen. Nennungen, bei denen nur die Prüfungen genannt werden, können vom Veranstalter abgewiesen werden!!!

Zusätzlich werden vor Ort alle weiteren in der Ausschreibung aufgeführten Gebühren (siehe unten) berechnet.

Ansprechpartnerin Nennungen:

Name: Birgit Bochmann
Telefon: +49 (0)170 2300188
Email: bbochmann@hotmail.com

Einsatzpauschale sowie Kosten für Stromanschluss ausländischer Teilnehmer wird spätestens vor Ort fällig.

Weitere Erläuterungen zu den Einsätzen und Pflicht-Gebühren stehen im Glossar des FEI Spring-RGs, 26. Ausgabe, Stand 1. Januar 2019; diese Erläuterungen sind auch unter Punkt XIV.10 dieser Ausschreibung zu finden.

Pflicht-Gebühren pro Pferd:

- EADCMP Gebühr: im Einsatz enthalten
nicht im Einsatz enthalten
„Lower Level“ CSIs (CIMs) SFr. 18 pro Pferd und CSI
- Entsorgungspauschale: 40,00 € pro Box
- Gesundheitspapiere (sofern beantragt): 30,00 € pro ausgestelltes Dokument

In den oben aufgeführten Gebühren ist die MwSt. enthalten

Pflicht-Gebühren pro Teilnehmer:

- Gebühr für Stromanschluss: 60,00 € pro Anschluss
(Teilnehmer können den Stromanschluss nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)

In den oben aufgeführten Gebühren ist die MwSt. enthalten

2. WEITERE GEBÜHREN

Alle weiteren Gebühren müssen optional sein und mit den genauen Beträgen hier aufgeführt und von der FEI genehmigt werden. Es dürfen nur die von der FEI genehmigten und in der genehmigten Ausschreibung aufgeführten Gebühren vom Veranstalter erhoben werden.

Heu:	12,00 € pro Ballen
Stroh:	10,00 € pro Ballen
Späne (erste Einstreu frei):	10,00 € pro Ballen
Zusätzliche Box:	166,60 € pro Box
Sattelbox	119,00 € pro Box

In den oben aufgeführten Gebühren ist die MwSt. enthalten

Umsatzsteuer-Nummer des Veranstalters: DE183751809

3. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, dem Veranstalter die tatsächlichen Kosten, die ihm aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind (z. B. Boxen und Hotelkosten), erstatten.

Folgende Gebühr wird pro Pferd/Pony erhoben:

100,00 € zzgl. Kosten für Boxen zzgl. MwSt.

VIII. ZEITEINTEILUNG

Prüfungen dürfen ohne vorheriger Genehmigung durch die FEI nicht vor 8.00 Uhr beginnen und dürfen nicht nach 23.00 Uhr enden.

Gemäß Spring RG dürfen Prüfungen nicht über mehrere CSIs ausgeschrieben werden.

Bei der Erstellung der Zeiteinteilung sind Pausen zur Bodenpflege wie nachfolgend aufgeführt vorgeschrieben. Grundsätzlich sollte es eine Pause pro 40 Starter geben; mindestens eine Pause ist bei Prüfungen mit 50-99 Startern nach der Hälfte der Starter vorgeschrieben. Bei Prüfungen mit 100 Startern oder mehr müssen drei Pausen eingeplant werden. Die Pausen müssen in der Startliste angegeben werden (z.B. nach Nr. 25).

	Tag	Datum	Zeit
• Öffnung der Stallungen	Mittwoch	31.07.2019	10:00 Uhr
• Verfassungsprüfung <i>Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis (Ausnahme: Verhinderung aufgrund "höherer Gewalt").</i>	Mittwoch	31.07.2019	15:30 Uhr – 19:00 Uhr
• Re-Inspektion	Donnerstag	01.08.2019	07:30 Uhr
• Öffnungszeiten der Vorbereitungsplätze	Mittwoch	31.07.2019	16:00 Uhr
An den weiteren Tag jeweils ca. eine Stunde vor Beginn der ersten Prüfung			

Prüfungen CSI 2*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der jeweiligen Prüfung		19:00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 1- Springprüfung mit Stechen	Sonntag	04.08.2019	15:30 Uhr	238.2.2	25.000,00 €
• Prüfung 2 - Springprüfung mit Stechen	Samstag	03.08.2019	21:30 Uhr	238.2.2	16.750,00 € + Auto i.W.v. 16.050,00 € Total: 32.800 €
• Prüfung 3 - Gruppen-Springprüfung	Freitag	02.08.2019	18:30 Uhr	275	10.000,00 €
• Prüfung 4 - Zeitspringprüfung	Sonntag	04.08.2019	11:15 Uhr	239/263	5.000,00 €
• Prüfung 5 – Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Samstag	03.08.2019	11:30 Uhr	238.2.1	5.000,00 €
• Prüfung 6 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Freitag	02.08.2019	11:00 Uhr	238.2.1	4.000,00 €
• Prüfung 7 – Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit	Donnerstag	01.08.2019	15:30 Uhr	238.2.1	2.000,00 €
• Gesamtgeldpreis					67.750,00 €
• Gesamtwert Sachpreise (Auto Skoda Fabia)					16.050,00 €
• Gesamt (Geldpreise und Sachpreise)					83.800,00 €

Prüfungen CSIYH1*	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der jeweiligen Prüfung		19:00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 8 – Zwei-Phasen-Springprüfung	Sonntag	04.08.2019	08:45 Uhr	274.2.5	1.500,00 €
• Prüfung 9 - Zwei-Phasen-Springprüfung	Sonntag	04.08.2019	08:00 Uhr	274.2.5	1.500,00 €
• Prüfung 10 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Freitag	02.08.2019	09:30 Uhr	238.2.1	500,00 €
• Prüfung 11 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Donnerstag	01.08.2019	12:30 Uhr	238.2.1	500,00 €
• Gesamtgeldpreis					4.000,00 €
• Gesamtwert Sachpreise					
• Gesamt (Geldpreise und Sachpreise)					4.000,00 €

Prüfungen CSIU25:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der jeweiligen Prüfung		19:00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 12 - Springprüfung mit Stechen	Sonntag	04.08.2019	13:30 Uhr	238.2.2	5.000,00 €
• Prüfung 13 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Samstag	03.08.2019	08:00 Uhr	238.2.1	2.000,00 €
• Prüfung 14 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Freitag	02.08.2019	14:00 Uhr	238.2.1	1.500,00 €
• Gesamtgeldpreis					8.500,00 €
• Gesamtwert Sachpreise					
• Gesamt (Geldpreise und Sachpreise)					8.500,00 €

Prüfungen CSIAm A	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
Meldeschluss	Am Vorabend der jeweiligen Prüfung		19:00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 15 – Zwei-Phasen-Springprüfung	Sonntag	04.08.2019	10:00 Uhr	274.1.5.3	1.200,00 €
• Prüfung 16 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Freitag	02.08.2019	17:00 Uhr	238.2.1	600,00 €
• Prüfung 17 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Donnerstag	01.08.2019	09:30 Uhr	238.2.1	600,00 €
• Prüfung 18 – Zwei-Phasen-Springprüfung	Samstag	03.08.2019	09:30 Uhr	274.1.5.3	1.000,00 €
• Prüfung 19 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Freitag	02.08.2019	08:00 Uhr	238.2.1	500,00 €
• Prüfung 20 - Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit.	Donnerstag	01.08.2019	14:00 Uhr	238.2.1	500,00 €
• Gesamtgeldpreis					4.400,00 €
• Gesamtwert Sachpreise					./.
• Gesamt (Geldpreise und Sachpreise)					4.400,00 €

• Gesamtgeldpreis aller CSIs	84.650,00 €
• Gesamtwert Sachpreise aller CSIs	16.050,00 €
• Gesamtwert (Geldpreise und Sachpreise)	100.700,00 €

Steuern, die gemäß den nationalen Steuerrichtlinien vom Geldpreis abzuziehen sind (siehe XIV.8)

Allgemeine Auswertung am Ende der Prüfungen

./.

IX. PRÜFUNGEN

1. CSI2*, CSIH1*, CSIU25

ERSTER TAG: DONNERSTAG

DATUM 01.08.2019

PRÜFUNG NR. 11 – CSIH1*

Beginn: ca. 12:30 Uhr

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
Youngster Tour – 1. Qualifikation für Prüfungen 8 und 9**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe: 1,30 m (die Hindernisse werden für die 7jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2 6- und/oder 7jährige Pferde

Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9

Gesamtgeldpreis € 500

Geldpreistabelle: 1 (25% für den Sieger)
2 (33% für den Sieger)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

PRÜFUNG NR. 7 – CSI2*

Beginn: ca. 15:30 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe: 1,35 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9

Gesamtgeldpreis € 2.000

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

PRÜFUNG NR. 10 – CSIYH1*
Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
Youngster Tour – 2. Qualifikation für Prüfungen 8 und 9**Beginn: ca. 09:30 Uhr**

- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
- Tempo: 350 m / Min.
- Hindernishöhe: 1,30 m (die Hindernisse werden für die 7jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 6- und/oder 7jährige Pferde
- Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9
- Gesamtgeldpreis € 500
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

PRÜFUNG NR. 6 – CSI2*
Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
Qualifikation für Prüfung 3**Beginn: ca. 11:00 Uhr**

- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
- Tempo: 350 m / Min.
- Hindernishöhe: 1,45 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
- Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9
- Gesamtgeldpreis € 4.000
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 20.

PRÜFUNG NR. 14 – CSIU25 A
Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
U25 Tour - 1. Qualifikation für Prüfung 12**Beginn: ca. 14:00 Uhr**

- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
- Tempo: 350 m / Min.
- Hindernishöhe: 1,40 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
- Maximale Starterzahl: 60
- Gesamtgeldpreis € 1.500
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

Gruppen-Springprüfung mit Siegerrunde – international

Zugelassen sind:	die 30 besten Teilnehmer aus Prfg. 6 mit 1 Pferd ihrer Wahl. Bei Startverzicht wird nachgerückt.	
Richtverfahren:	A gemäß Art. 275. Im Umlauf starten die Teilnehmer in 10 Gruppen zu 3 Teilnehmern entsprechend ihrer Platzierung in Prüfung 6: Gruppe 1: Platz 1, 11, 21; Gruppe 2: Platz 2, 12, 22; Gruppe 3: Platz 3, 13, 23; usw. In der Siegerrunde sind nur noch die 10 Gruppensieger zugelassen. In der Siegerrunde beginnen die Teilnehmer mit null Strafpunkten. Für die Platzierung der Gruppensieger zählt nur das Ergebnis aus der Siegerrunde, für die weiteren platzierten Teilnehmer aus dem ersten Umlauf.	
Tempo:	350 m / Min.	
Hindernishöhe:	1,45 m	
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1	
Maximale Starterzahl:	30	
Startfolge:	im Umlauf beginnt Gruppe 10 (30,20,10) dann Gruppe 9 usw. In der Siegerrunde starten die Sieger der Gruppen 10,9,8,7,6,5,4,3,2,1.	
Gesamtgeldpreis	€ 10.000	
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%)	<input type="checkbox"/>

* * * * *

DRITTER TAG: SAMSTAG**DATUM 03.08.2019****PRÜFUNG NR. 13 – CSIU25 A****Beginn: ca. 08:00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
U25 Tour - 2. Qualifikation für Prüfung 12**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)	
Tempo:	350 m / Min.	
Hindernishöhe:	1,40 m	
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2	
Maximale Starterzahl:	60	
Gesamtgeldpreis	€ 2.000	
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%)	<input type="checkbox"/>
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.		

* * * * *

PRÜFUNG NR. 5 – CSI2***Beginn: ca. 11:30 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international
Qualifikation für Prüfung 2**

Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo:	350 m / Min.
Hindernishöhe:	1,45 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern siehe XIV.9
Gesamtgeldpreis	€ 5.000
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 25.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 2 – CSI2***Beginn: ca. 21:30 Uhr****Springprüfung mit Stechen – international
Unter Flutlicht
Zählt für die Longines Rangliste Gruppe D**

Zugelassen sind:	die 25 besten Teilnehmer aus Prfg. 5 (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz) mit 1 Pferd ihrer Wahl. Bei Startverzicht wird nachgerückt
Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo:	400 m / Min.
Hindernishöhe:	1,45 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1
Maximale Starterzahl:	25 (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz)
Gesamtwert:	€ 32.800 (€ 25.000 werden für die Longines Rangliste D angerechnet)
Sachpreis:	€ 16.050 (Auto " Skoda -Fabia")
Geldpreis:	€ 16.750
Aufteilung in Einzelgeldpreise	Auto i. W. v. 16.050 / 5.000/3.750/2.500/1.500/1.125/750/625/ 500/500/250/250

* * * * *

PRÜFUNG NR. 9 – CSIYH1*

Beginn: ca.08:00 Uhr

**Zwei-Phasen-Springprüfung – international
Finale Youngster Tour – 6jährige Pferde**

Zugelassene Paare: Die besten 25 Paare (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz) aus Prüfung 10 und 11 nachfolgendem Punktesystem.
 Sieger = Anzahl der Starter in Prüfung 11 + 1 Punkt
 Zweiter = Anzahl der Starter in Prüfung 11 - 1 Punkt
 Dritter = Anzahl der Starter in Prüfung 11 - 2 Punkte
 (Prüfung 10 und 11 zählen gleichwertig).
 Nachrücken bei Startverzicht.

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.2.5 (1. Phase ohne Zeitwertung, 2. Phase mit Zeitwertung – nach Strafpunkten aus beiden Phasen und der Zeit aus der 2. Phase)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe: 1,35 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 6jährige Pferde

Maximale Starterzahl: 25 (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz)

Gesamtgeldpreis € 1.500

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
 Tabelle 2 (basierend auf 33%)

PRÜFUNG NR. 8 – CSIYH1*

Beginn: ca. 8:45 Uhr

**Zwei-Phasen-Springprüfung – international
Finale Youngster Tour – 7jährige Pferde**

Zugelassene Paare: Die besten 25 Paare (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz) aus Prüfung 10 und 11 nachfolgendem Punktesystem.
 Sieger = Anzahl der Starter in Prüfung 11 + 1 Punkt
 Zweiter = Anzahl der Starter in Prüfung 11 - 1 Punkt
 Dritter = Anzahl der Starter in Prüfung 11 - 2 Punkte
 (Prüfung 10 und 11 zählen gleichwertig).
 Nachrücken bei Startverzicht.

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.2.5 (1. Phase ohne Zeitwertung, 2. Phase mit Zeitwertung – nach Strafpunkten aus beiden Phasen und der Zeit aus der 2. Phase)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 7jährige Pferde

Maximale Starterzahl: 25 (plus der Gleichplatzierten auf dem 25. Platz)

Gesamtgeldpreis € 1.500

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
 Tabelle 2 (basierend auf 33%)

PRÜFUNG NR. 4 – CSI2***Beginn: ca. 11:15 Uhr****Zeit-Springprüfung– international**

Richtverfahren:	C gemäß Artikel 239/263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)	
Höchstzeit:	120 oder 180 Sekunden	
Hindernishöhe:	1,40 m	
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1	
Maximale Starterzahl:	60	
Gesamtgeldpreis	€ 5.000	
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%)	<input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 25.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 12 – CSIU25 A**Beginn: ca. 13:30 Uhr****Springprüfung mit Stechen****Finale U25 Tour - Großer Preis****Zählt für die Longines Rangliste Gruppe D**

Zugelassene Teilnehmer:	<ul style="list-style-type: none"> - der Gewinner des Großen Preises U25 von Donaueschingen-Immenhöfe des Vorjahres - der Gewinner der letzten Deutschen Meisterschaften im Springreiten (Senioren) - die Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Olympischen und Pan-Amerikanischen Spiele - alle Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Weltmeisterschaften - alle Einzel-Medaillengewinner Springen (Senioren) der letzten Kontinentalen Meisterschaften - der Gewinner des letzten Weltcup-Finales Springen - sowie bis zu einer Gesamtzahl von 20 (plus der Gleichplatzierten auf dem 20. Platz), die besten Teilnehmer aus Prfg 13 und 14, nach folgendem Punktsystem: Sieger = Anzahl der Starter in Prüfung 14 + 1 Punkt Zweiter = Anzahl der Starter in Prüfung 14 - 1 Punkt Dritter = Anzahl der Starter in Prüfung 14 - 2 Punkte (Prüfung 13 und 14 zählen gleichwertig). 	
	Nachrücken bei Startverzicht.	
Zugelassene Pferde:	Alle Teilnehmer, die in einem Großen Preis bei einem CSIO oder CSI starten, müssen mit ihrem Pferd, mit dem sie im Großen Preis starten, den Umlauf mindestens einer Prüfung vor dem Großen Preis beendet haben. In Prüfungen gemäß Art. 274.1.5.2 müssen beide Phasen beendet worden sein.	
Richtverfahren:	A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)	
Tempo:	375 m / Min.	
Hindernishöhe:	1,45 m	
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	1	
Maximale Starterzahl:	20 (plus der Gleichplatzierten auf dem 20. Platz)	
Gesamtgeldpreis	€ 5.000 (Longines Rangliste Gruppe D)	
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%)	<input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%)	<input type="checkbox"/>

* * * * *

PRÜFUNG NR. 1 – CSI2*
Springprüfung mit Stechen
Großer Preis von Donaueschingen-Immenhöfe
Zählt für die Longines Rangliste Gruppe D

Beginn: ca. 15:30 Uhr

- Zugelassene Pferde: Alle Teilnehmer, die in einem Großen Preis bei einem CSIO oder CSI starten, müssen mit ihrem Pferd, mit dem sie im Großen Preis starten, den Umlauf mindestens einer Prüfung vor dem Großen Preis beendet haben. Hierfür zählen jedoch nur FEI Prüfungen, die in Art. 261.4.4 aufgeführt sind.
- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
- Tempo: 400 m / Min.
- Hindernishöhe: 1,45 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1
- Maximale Starterzahl: 60
- Gesamtgeldpreis: € 25.000 (Longines Rangliste Gruppe D)
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120.

* * * * *

2. CSIAM A

ERSTER TAG DONNERSTAG

DATUM: 01.08.2019

PRÜFUNG NR. 17 – CSIAm A Gold -Tour Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Beginn: ca. 09:30 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe: 1,30 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 600
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

PRÜFUNG NR. 20 – CSIAm A Silber-Tour Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Beginn: ca. 14:00 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe: 1,20 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 500
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

ZWEITER TAG FREITAG

DATUM: 02.08.2019

PRÜFUNG NR. 19 – CSIAm A Silber-Tour Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international

Beginn: ca. 08:00 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe: 1,20 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 500
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

**PRÜFUNG NR. 16 – CSIAm A Gold-Tour
Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – international**

Beginn: ca. 17:00 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 600
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

DRITTER TAG SAMSTAG

DATUM: 03.08.2019

**PRÜFUNG NR. 18 – CSIAm A Silber-Tour
Zwei-Phasen-Springprüfung – international**

Beginn: ca. 09:30 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.1.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,25 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 1.000
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

VIERTER TAG: SONNTAG

DATUM: 04.08.2019

**PRÜFUNG NR. 15 – CSIAm A Gold-Tour
Zwei-Phasen-Springprüfung – international**

Beginn: ca. 10:00 Uhr

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.1.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernisse Höhe: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
Maximale Starterzahl: 80
Gesamtgeldpreis € 1.200
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

X. VERGÜNSTIGUNGEN

1. TEILNEHMER

Unterkunft

Hotel:

Siehe Website: www.fest-der-pferde.de > Hotелеmpfehlungen

Unterbringungskosten vom 31.07.2019 bis 04.08.2019 werden vom Teilnehmer getragen.

Verpflegung

Mahlzeiten vom 31.07. bis 04.08.2019 werden auf dem Turniengelände angeboten, die Kosten werden von den Teilnehmern getragen.

2. PFLEGER

Unterkunft

Unterbringungswünsche müssen mit der Nennung angegeben werden.

Die Unterbringungskosten vom 31.07.2019 bis 04.08.2019 werden vom Teilnehmer getragen.

Verpflegung:

Mahlzeiten vom 31.07. bis 04.08.2019 werden auf dem Turniengelände angeboten, die Kosten – mit Ausnahme des Frühstücks – werden von den Teilnehmern getragen.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass angemessene Sanitäreinrichtungen mit ausreichend Duschen für Pfleger (sowohl für Damen als auch für Herren) mit warmem und kaltem Wasser zur Verfügung stehen. Duschen und Toiletten müssen zu jeder Zeit sauber sein.

XI. LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN

1. AUSLOSUNG

Startfolge erfolgt nach Los gemäß Art. 252, sofern nicht etwas anderes in den Prüfungen festgelegt wird.

Die Auslosung findet jeweils ca. 15 Minuten nach Meldeschluss in der Meldestelle statt.

2. PRÜFUNGSPLATZ:

Abmessungen: 72 x 68 m
Bodentyp: Sand (Ebbe-Flut)

3. VORBEREITUNGSPLATZ:

Abmessungen: 30 x 65 m
Boden: Sand
Abmessungen: 20 x 64 m (Halle – Longieren nicht möglich)
Boden: Sand (Ebbe-Flut)
Abmessung: 18 m Durchmesser (Longierhalle)
Boden: Sand

Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Pferde außerhalb der "Vorbereitungsphase" mindestens 30 Minuten pro Tag unter Aufsicht eines Stewards trainieren zu können.

4. BOXEN

Größe der Boxen: 3 x 3 m, 20 % 3 x 4 m

Die Einstellung (inkl. erster Einstreu (Späne) der Pferde erfolgt in der Zeit vom Mittwoch, 31.07.2019 bis Sonntag, den 04.08.2019. Die genaue Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben – die Bestellung ist bindend. Sofern keine Boxen bestellt wurden, reserviert der Veranstalter pro genanntes Pferd eine Box. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen genutzt werden. Futter, Heu, Späne und Stroh können vor Ort beim Stallmeister gekauft werden.

5. SICHERHEITSAUFLAGEN

Name des Herstellers: Firma Riel GmbH & Co KG,
Hagenfelderstr. 13,
75038 Oberderdingen

6. ZEITMESS-SYSTEM

Hersteller: IC Control
Modell: Zeitnahme: ATU-X, Photozellen: P1-R,
Funk: ATU-W/P1-R
FEI-Report-Nr.: Zeitnahme: 22100054A, Photozellen: 22100055B,
Funk: 22100056C

7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG

Name der Firma: HSR Performance
Kontaktperson: Hendrik Schulze-Rückamp
Email der Kontaktperson: hendrik@schulze-rueckamp.de

Die FEI kann verlangen, dass gemäß den Anforderungen der FEI Ergebnismaterial der Veranstaltung in Echtzeit zur Verfügung gestellt wird. In diesem Fall werden Veranstalter und Dienstleister entsprechend informiert.

8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis muss zur Siegerehrung eingeladen werden, sofern er auf der Veranstaltung anwesend ist.

Die besten 6 pro Prüfung sind verpflichtet zur Siegerehrung/Platzierung einzureiten.

9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN

Bei allen CSI und allen Prüfungen mit Ausnahme von Nationenpreis-Prüfungen gestattet der Veranstalter den Teilnehmern gemäß Artikel 256.3 und 257.3 des FEI-Spring-RGs das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen bzgl. Werbung hinsichtlich o. g. Artikel eingehalten werden.

10. KARTENVERKAUF

Kartenverkauf an der Abendkasse

11. WETTEN

Wetten werden vom Veranstalter nicht genehmigt.

12. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS

Transportkosten sind von den Teilnehmern zu zahlen.

13. ANREISE

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können.

14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ

Ein Fahrdienst steht tagsüber nur in Ausnahmefällen zur Verfügung.

Entfernung zu Fuß: zwischen 3km und 9km

Weitere Transport – Möglichkeit: Taxi (Donaueschingen – Immenhöfe pro Fahrt ca. 24,00 €)
(Bad Dürkheim – Immenhöfe pro Fahrt ca. 22,00 €)

15. ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gemäß FEI Veterinär RG Art. 1008 - 1009.

Zutrittsausweise erhalten:

- die Teilnehmer
- die Partner
- die Pfleger
- die Besitzer

an der Meldestelle

Anzahl der akkreditierten Personen:

Teilnehmer: 1

Partner: 1

Pfleger: 1 pro Teilnehmer

Pferdebesitzer: 2 pro Pferd (gemäß (FEI-)Pass)

16. NACHHALTIGKEIT

„Bei der Durchführung eines Turniers sollten die Auswirkungen auf die Umwelt beachtet werden. Nützliche Informationen zur FEI Nachhaltigkeit sind auf folgender Internetseite zu finden: <http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/handbook>.“

XII. VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN

1. GRENZFORMALITÄTEN

Ansprechpartner für Grenzformalitäten:

Name: Johannsmann Transport Service GmbH
Internationale Pferdetransporte
Adresse: Hagenhof 6, 33803 Steinhagen
Telefon: +49.5204-890111
Fax: +49.5204-890222
Email: info@johannsmann-Pferdetranporte.de
Öffnungszeiten: werden in der Meldestelle veröffentlicht

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen.

2. GESUNDHEITSANFORDERUNGEN

Grundsätzlich

In Übereinstimmung mit dem FEI Code of Conduct zum Wohle des Pferdes ist es zwingend erforderlich, dass bei FEI Turnieren alle Pferde, bevor sie eine Starterlaubnis erhalten, physisch fit und frei von infektiösen (ansteckenden) Erkrankungen sind.

Zulassung von Pferden

Verlangte Gesundheitstests und Impfungen: ./.
Quarantänezeit: ./.
Vordrucke für die Einfuhrgenehmigungen: ./.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstellen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Richtlinie 2009/156/EC (<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32009L0156&from=DE>) in der jeweils aktuell gültigen Fassung erforderlich,
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260/EG (https://www.bmel.de/DE/Tier/TierhandelTransport/Gesundheitsbescheinigungen/_texte/Pferde.html) in der jeweils aktuell gültigen Fassung erforderlich.

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

3. NATIONALE BESTIMMUNGEN

Neben den o. g. Bestimmungen und Richtlinien gelten die folgenden nationalen Gesetze:

- Tierschutzgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschg/gesamt.pdf>)
- Arzneimittelgesetz (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/amg_1976/gesamt.pdf)
- Tiergesundheitsgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/tiergesg/TierGesG.pdf>)
- Tierschutztransportverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschtrv_2009/gesamt.pdf)
- Viehverkehrsverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehverkv_2007/gesamt.pdf)
- etc.

4. PONYS

FEI Veterinär-RG, Kapitel IX:

Bei allen Pony-Veranstaltungen müssen, sofern von der FEI gefordert, Ponys zum Messen vorgestellt werden.

5. ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN

FEI Veterinär-RG, Chapter VIII:

Verletzungen bei Pferden, die auf FEI Turnieren starten, werden protokolliert und überwacht; in Todesfällen muss eine Tierkörperuntersuchung durchgeführt werden.

6. TRANSPORT VON PFERDEN

Pferde müssen für die Reise fit sein und müssen in geeigneten Pferdetransportern transportiert werden. Alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Untersuchung auf das Vorhandensein bestimmter Erkrankungen beziehungsweise der Kontrolle von Krankheiten müssen rechtzeitig im Voraus erfragt werden, um sicherzustellen, dass das Pferd die Gesundheits-Voraussetzungen erfüllt, wenn das Pferd die Grenze des Landes erreicht, in dem die Veranstaltung stattfindet. Teilnehmer oder ihre Vertreter sind für die Einhaltung sowohl der nationalen Bestimmungen ihres Herkunftslandes als auch die des Gastgeberlandes verantwortlich. Falls erforderlich müssen die Teilnehmer sich bei den vor Ort verantwortlichen Behörden oder bei den veterinärmedizinischen Sachverständigen über die entsprechenden Gesundheitsanforderungen und die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zum Transport erkundigen. Innerhalb Europas (EU) betrifft dies u. a. die EU Verordnung zum Schutz von Tieren innerhalb der EU Mitgliedstaaten beim Transport Nr. 01/2005.

7. INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“

7.1. PÄSSE – FEI Generalreglement Artikel 137

Für alle FEI-Pass-/FEI-Recognition-Card-Angelegenheiten ist die eigene nationale Föderation zu kontaktieren.

Alle Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.

FEI Pässe oder „FEI Recognition Cards“ (für Pferde mit nationalem Pass, der von der FEI anerkannt ist) sind für FEI Veranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben.

Ausnahme: Für Pferde, die in „Minor Events“ (CIMs) und in CSIP im Heimatland gestartet werden, ist der o. g. Pferdepass bzw. die o. g. „FEI Recognition Card“ nicht erforderlich. Diese Pferde müssen jedoch für das laufende Jahr bei der FEI registriert und zu identifizieren sein (GRs 137.2).

Wenn Teilnehmer keinen FEI-Pass und/oder „Recognition Card“ vorlegen können oder wenn der Pass nicht mehr gültig ist bzw. wenn andere Pass-Vorschriften nicht eingehalten werden, müssen die Teilnehmer mit Strafen gemäß Annex VI des FEI Veterinärreglements rechnen und dürfen nicht teilnehmen.

Grundsätzlich gilt: Pferde, die sich dauerhaft in einem Mitgliedsstaat der EU aufhalten, müssen einen nationalen (Pferde-)Pass haben, der die Anforderungen an die EU-Bestimmungen erfüllt und dem (gegebenenfalls) eine sogenannte „Recognition Card“ beigefügt wird. Eine Ausnahme gilt für Pferde, die einen FEI-Pass haben, der fortlaufend und ohne Unterbrechung gültig war.

7.2. IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI Veterinärreglement Artikel 1003

Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen die Anforderungen an die Impfungen gegen Equine Influenzavirusinfektionen gemäß Veterinärreglement und wie unten zusammengefasst erfüllen:

IMPfung	DURCHFÜHRUNG	ZULASSUNG ZUM VERANSTALTUNGSGELÄNDE
Grundimmunisierung	1. Impfung: Tag 0 2. Impfung Tag 21 bis 92	Das Pferd darf 7 Tage nach der 2. Impfung starten.
Erste Wiederholungsimpfung	Innerhalb von 7 Monaten nach der 2. Impfung (s. o.)	Das Pferd darf für 6 Monate plus 21 Tage nach der 2. Impfung der Grundimmunisierung starten. Das Pferd darf die ersten 7 Tage nach der Impfung nicht gestartet werden
Wiederholungsimpfungen	MINIMUM: innerhalb eines Jahres nach der ersten Wiederholungsimpfung BEI TEILNAHME: ein Start ist nur innerhalb der 6 Monate und 21 Tage ab der vorangegangenen Wiederholungsimpfung zulässig	Das Pferd muss innerhalb der letzten 6 Monate + 21 Tage geimpft sein, bevor das Pferd das Veranstaltungsgelände betreten darf. Das Pferd darf innerhalb der ersten 7 Tage nach der letzten Impfung nicht gestartet werden.

Alle FEI registrierten Pferde, die bei einer FEI Veranstaltung (inkl. CIMs) gestartet werden sollen, müssen gegen Influenzavirusinfektionen gemäß FEI Veterinär-RG geimpft sein. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die nationale Gesetzgebung die Impfung gegen Influenzavirusinfektionen in dem betroffenen Gebiet untersagt.

7.3. UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI Veterinärreglement, Artikel 1031

Bei Ankunft am Veranstaltungsort werden alle Pferde von einem Tierarzt untersucht, der die Identität der Pferde anhand des Pferdepasses und Mikrochip ID (sofern vorhanden), den Impfstatus sowie den allgemeinen Gesundheitszustand der Pferde überprüft. Um alle Pferde, die an Turnieren teilnehmen, zu schützen, müssen Pferde, bei denen der Gesundheitszustand in Frage zu stellen ist, sei es hinsichtlich der Impfungen, Erkrankungen oder auf Grund anderer Bedenken, in vom Veranstalter vorbereiteten Isolationseinrichtungen untergebracht werden, bis eine (endgültige) Entscheidung getroffen wurde, ob das Pferd das Turniergelände betreten darf.

7.4. VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI Veterinärreglement, Artikel 1034-1042

Bei allen Pferden wird die „fitness to compete“ während der Verfassungsprüfung beurteilt. Pferde, deren Fitness nicht eindeutig ist, können für eine weitergehende veterinärmedizinische Untersuchung in die Holding Box verwiesen werden. Pferde, die vom Kontroll-Gremium für nicht ausreichend fit erachtet werden, um am Wettkampf teilzunehmen, dürfen nicht gestartet werden.

7.5. UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – Veterinärreglement, Art. 1048-1053

Alle Pferde müssen während der Dauer einer Veranstaltung für Untersuchungen gemäß den Vorgaben auf ungewöhnlich starke Sensibilisierung der Gliedmaßen vorgestellt werden, auch, aber nicht nur, zwischen Umläufen oder vor einem Stechen. Die Pferde können während der Dauer einer Veranstaltung einmalig oder bei verschiedenen Gelegenheiten untersucht werden. Pferde können für eine Untersuchung gemäß den Vorgaben per Zufallsprinzip oder gezielt ausgesucht werden. Pferde, die ausgewählt wurden, müssen umgehend zur Untersuchung vorgestellt werden oder werden sofort disqualifiziert. Es gibt keine Vorschrift, wie viele Pferde auf einer Veranstaltung untersucht werden müssen.

8. DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI-DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI Veterinärreglement, Kapitel (Chapter) VII

8.1. PROBENNAHMEN – Veterinärreglement, Chapter VII

Von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, können Proben genommen werden, die, gemäß Bestimmungen für Anti-Doping und kontrollierte Medikation für Pferde (EADCM-Bestimmungen), auf das Vorhandensein verbotener Substanzen untersucht werden. Die Auswahl der Pferde unterliegt dem jeweiligen Testverfahren. Das heißt, sie können für sogenannte Pflichtproben, Zielproben oder Zufallsproben ausgewählt werden.

Weitere Informationen zu den Gebühren, die Veranstalter/FNs für das Anti-Doping- und Kontrollierten Medikations-Programm im Pferdesport (EADMCP) den Teilnehmern berechnen können (weltweit gültig), sind in den „Financial Charges“ (Gebührenordnung) der FEI zu finden.

8.2. „ELECTIVE TESTING“ – Veterinärreglement, Artikel 1058

„Elective Testing“ (freiwillige Probennahme) kann vor einer Veranstaltung durchführen, um das Vorhandensein einer verbotenen Substanz festzustellen. (für Informationen und Details siehe <http://inside.fei.org/fei/your-role/veterinarians>)

XIII. ANTI-DOPING-KONTROLLEN FÜR ATHLETEN

Teilnehmer können bei jeder FEI Veranstaltung durch die FEI oder anderen zum Testen berechtigten Anti-Doping Organisationen untersucht werden. Veranstalter müssen einen Bereich und Personal/freiwillige Helfer zur Verfügung stellen, um eine Untersuchung gemäß Artikel 22.3 der FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) zu ermöglichen.

FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) sind auf folgender Internetseite veröffentlicht: <http://inside.fei.org/content/anti-doping-rules>.

XIV. WEITERE INFORMATIONEN

1. VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN

Der Pferdesport birgt naturgemäß gefährliche Risiken. Soweit gesetzlich zulässig, haften die FEI und die Veranstalter von FEI-Turnieren **NICHT** für Schäden im Zusammenhang mit Sach- oder Personenschäden jeglicher Art an Teilnehmern, Besitzern, Hilfspersonal oder Pferden bei oder im Zusammenhang mit einer FEI-Veranstaltung, und die FEI schließt diese Haftung ausdrücklich aus.

1.1. TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL

1.1.1. UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG

Sie sind als Teilnehmer/Pferdebesitzer/Hilfspersonal dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Sie eine angemessene Unfallversicherung abgeschlossen haben, die die Teilnahme an FEI Veranstaltungen abdeckt. Besonders ist sicherzustellen, dass Sie gegen Personenschäden und Behandlungskosten, die durch einen Unfall entstehen, versichert sind und gegen Unfall, Verletzungen und Krankheiten, die auf einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

Sie sollten sich bei Ihrer nationalen Föderation erkundigen, ob die Versicherung (sofern es eine gibt) Unfälle und/oder Krankheiten abdeckt, die vorkommen können, wenn Sie eine FEI Veranstaltung besuchen bzw. an einer FEI Veranstaltung teilnehmen.

Sollte Ihre nationalen Föderation keine Unfall-/Kranken-Versicherung haben oder wenn die Versicherung der nationalen Föderation keine Ansprüche wegen Unfällen und/oder Krankheiten abdeckt, dann sollten Sie eine eigene Unfall- und Krankenversicherung abschließen, die den Besuch einer FEI Veranstaltung bzw. die Teilnahme an einer FEI Veranstaltung abdeckt.

1.1.2. DIEBSTAHLVERSICHERUNG

Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass Sie gegen Vorkommnisse während einer Veranstaltung wie Verlust, Diebstahl oder Beschädigung versichert sind.

Hier wiederum der Rat, sich bei Ihrer nationalen Föderation zu erkundigen, ob Sie durch die nationale Föderation gegen Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen versichert sind. Wenn nicht, sollten Sie Ihre eigene Haftpflichtversicherung abschließen, um solche Vorkommnisse abzudecken.

1.1.3. PRESSE AUSRÜSTUNG

Das Ablegen von Presse-Ausrüstung oder anderen Gegenständen im Pressebüro, im Presse-Spind, auf der Presse-Tribüne oder irgendwo auf dem Turnierplatz erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Verlust oder Beschädigungen an dieser Ausrüstung oder an den Gegenständen. Pressemitarbeitern wird geraten, keine Ausrüstung oder persönliche Gegenstände unbeaufsichtigt zu lassen.

1.2. TEILNEHMER UND BESITZER

1.2.1. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Als Teilnehmer/Besitzer sind Sie persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch Sie selbst, Ihre Angestellten, Hilfspersonal, Ihre Beauftragten oder Ihre Pferde verursacht werden. Es wird Ihnen daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die Vorkommnisse auf FEI Veranstaltungen voll abdecken und gültig sind.

Die FEI und der Veranstalter übernehmen **KEINE** Verantwortung für Schäden an Dritte, die durch Sie, Ihre Mitarbeiter, Hilfspersonal, Beauftragte oder Ihre Pferde verursacht werden.

Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

1.2.2. PFERDEVERSICHERUNG

Als Besitzer sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Pferde angemessen gegen jegliche Art von Verletzungen oder Krankheiten versichert sind, die bei einer Teilnahme während einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

2. EINSPRÜCHE/BERUFUNG

Einsprüche und Berufungen haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich eingereicht werden und wenn gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. hinterlegt wird.

Formulare für Einsprüche und Berufungen sind auf folgenden Internetseiten der FEI veröffentlicht:

Einsprüche: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Protest%20Form.pdf>

Berufungen: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Appeal%20Form.pdf>

3. TRAINING

Teilnehmer, die Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten.

4. STEWARDING

Vgl. Stewarding Guidelines, Annex XIV. 2 – Kontrolle von Gamaschen vor Eintritt in den Parcours.

5. STREITIGKEITEN

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

6. ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen; hierzu zählen nicht vom Veranstalter vorgenommene Änderungen der Ausschreibung, die nicht von der FEI genehmigt wurden. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Generalsekretär mitzuteilen.

7. WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS

7.1. LPO

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

7.2. ZEITEINTEILUNG

Die in der unter „VIII. Zeiteinteilung“ angegebenen Zeiten werden ggf. noch angepasst.

7.3. FEI PFERDEPÄSSE

Alle Pferde, die für CIMs (CSI1*/CSI2*/CSIU25 A+B/CSIJY A+B/CSIAm A+B/CSIch A+B) sowie CSIP genannt werden und deren Nationalität die der gastgebenden Nation entspricht, benötigen keinen FEI-Pass bzw. eine „FEI Recognition Card“. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein (GRs 137.2).

7.4. DEUTSCHES TIERSCHUTZGESETZ

Gemäß § 6 des Deutschen Tierschutzgesetzes ist das Entfernen der Tasthaare an Augen und Maul sowie das Ausrasieren der Ohren von Pferden verboten.

7.5. GEBÜHR FÜR PARKPLATZ UND/ODER STROMANSCHLUSS

Teilnehmer können den Parkplatz und/oder den Stromanschluss nur bis zum definitiven Nennungsschluss abmelden und nur dann, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen.

7.6. HUNDE

Alle Hunde müssen auf dem Turniergelände und im Stallbereich an der Leine gehalten oder an einem festen Gegenstand angebunden sein. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zu einer Geldstrafe von CHF 100 pro Vorkommnis und im Falle eines wiederholten Verstoßes auf dem Turnier kann der Hundehalter vom Veranstaltungsort verwiesen werden.

Alter der Teilnehmer und Pferde gemäß entsprechender Kategorie

Kategorie	Alter der Teilnehmer	Alter der Pferde
Olympische Spiele/WEG	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Europameisterschaften (Senioren)	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Regionale Championate/Spiele	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Annex IX, Art. 6.1)	8jährig und älter 7jährig und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Art. 254.1.1)
Weltcup-Finale	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Nationen-Cup-Finale	18 Jahre und älter	8jährig und älter
CSI-W1*-5*/CSIO-W1* - 5* - Grand Prix, Weltcup, Nationencup, Mächtigkeits-/Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	7jährig und älter
CSI3* - 5*/CSIO1* - 5* - Grand Prix, Nationencup, Mächtigkeits-/Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	7jährig und älter
CSI2* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - Großer Preis/alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CSI1* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CH-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-Y A+B/CSIO-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CH-J	14 – 18 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-J A+B/CSIO-J	14 – 18 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-Ch A+B/CH-Ch	12 – 14 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-P/CSIO-P/CH-P Ponys müssen bei der FEI als Ponys registriert sein	12 – 16 Jahre alt	6jährig und älter
CSIU25 A - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m	16 – 25 Jahre alt 14 – 25 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-V A+B	45 Jahre und älter	6jährig und älter
CSI Am	CSIAm B: 12 und 13 Jahre alt, wenn die Höhe max. 1,30 m beträgt, 14 Jahre und älter, ab einer Höhe von 1,35 m CSIAm A: 14 Jahre und älter	6jährig und älter 7jährig und älter
CSIYH	16 Jahre und älter	min. 5, max. 8 Jahre alt
CH-M-YH-S	18 Jahre und älter; 16 Jahre und älter für Reiter, die sich mit demselben Pferd qualifiziert haben	5, 6 oder 7jährig

8. GELDPREISAUFTEILUNG

1: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 25 % Preisgeld für den Sieger.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11	12 - 48	49 - 100	101 - 110	111 - 120				
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.	12	12 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 13 bis zum letzten Platz	16 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 17 bis zum letzten Platz	20 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 21 bis zum letzten Platz				
Beispiel	40.000	100 % = 40.000	100 % = 40.000	133 % = 53.200	166 % = 66.400				
		%	Geldpreis	%	Geldpreis	%	Geldpreis	%	Geldpreis
1.	Alle Teilnehmer, die die Prüfung in Wertung beenden, erhalten einen Geldpreis. Der Geldpreis ist gemäß den rechts angegebenen Prozent-sätzen auszuschütten. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 10 Paare: Sieger erhält: 25 % + 2,5 % Zweiter erhält: 20 % + 2,5 % Dritter erhält: 15 % Vierter erhält: 10 % Fünfter erhält: 7 % Sechster erhält: 5,5 % Siebter erhält: 4,0 % Achter erhält: 3,0 % Neunter erhält: 2,5 % Zehnter erhält: 2,5 % Beispiel 5 Paare: Sieger erhält: 25 % + 5,5 % + 2,5 % Zweiter erhält: 20 % + 4,0 % + 2,5 % Dritter erhält: 15 % + 3,0 % Vierter erhält: 10 % + 3,0 % Fünfter erhält: 7 % + 2,5 %	25,0	10.000	25,0	10.000	25,0	13.300	25,0	16.600
2.		20,0	8.000	20,0	8.000	20,0	10.640	20,0	13.280
3.		15,0	6.000	15,0	6.000	15,0	7.980	15,0	9.960
4.		10,0	4.000	10,0	4.000	9,0	4.788	8,0	5.312
5.		7,0	2.800	7,0	2.800	6,5	3.458	6,0	3.984
6.		5,5	2.200	5,5	2.200	5,0	2.660	4,5	2.988
7.		4,0	1.600	4,0	1.600	3,5	1.862	3,0	1.992
8.		3,0	1.200	3,0	1.200	2,5	1.330	2,5	1.660
9.		3,0	1.200	3,0	1.200	2,5	1.330	2,5	1.660
10.		2,5	1.000	2,5	1.000	2,0	1.064	2,0	1.328
11.		2,5	1.000	2,5	1.000	2,0	1.064	2,0	1.328
12.		./.	2,5	1.000	2,5	1.000	2,0	1.064	2,0
Total	40.000	100 %	40.000	100 %	40.000				
13.				zusätzlicher Geldpreis 13. bis letzter Platz*)	1,5	798	1,5	996	
14.					1,5	798	1,5	996	
15.					1	532	1	664	
16.					1	532	1	664	
Total					100 %	53.200			
17.					zusätzlicher Geldpreis 17. bis letzter Platz*)			1	664
18.								0,5	332
19.								0,5	332
20.								0,5	332
Total								100 %	66.400
									zusätzlicher Geldpreis 21. bis letzter Platz*)
	*) Der Veranstalter muss für die Teilnehmer, die über die Tabelle hinaus platziert werden zusätzlich Geld ausschütten (25 % der Teilnehmer sind zu platzieren). Dieser zusätzliche Betrag liegt im Ermessen des Veranstalters und muss in der Ausschreibung aufgeführt werden.								

Bei gleicher Platzierung auf dem 12. Platz bei Prüfungen mit 12 – 48 Startern, wird der Geldpreis, der für den 12. Platz vorgesehen ist, gleichmäßig auf die gleich platzierten Teilnehmer aufgeteilt.

Prüfungen mit zwei Umläufen, in denen für den zweiten Umlauf mehr als 12 Teilnehmer zugelassen werden.

Wenn Veranstalter in der Ausschreibung eine bestimmte Anzahl Teilnehmer (mehr als 12 Starter) für den zweiten Umlauf zulässt, kann der Geldpreis auf alle Teilnehmer des zweiten Umlaufs aufgeteilt werden. Auch dann, wenn die Prüfung mit zwei Umläufen und Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz ausgeschrieben wird.

2: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 33 % Preisgeld für den Sieger.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11	12 - 48		49 - 100		101 - 110		111 - 120	
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.	12		12 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 13 bis zum letzten Platz		16 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 17 bis zum letzten Platz		20 Geldpreise gemäß Tabelle, weitere Platz 21 bis zum letzten Platz	
Beispiel	40.000	100 % = 40.000		100 % = 40.000		133 % = 53.200		166 % = 66.400	
		%	Geldpreis	%	Geldpreis	%	Geldpreis	%	Geldpreis
1.	Alle Teilnehmer, die die Prüfung in Wertung beenden, erhalten einen Geldpreis. Der Geldpreis ist gemäß den rechts angegebenen Prozentsätzen auszuschütten. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 10 Paare: Sieger erhält: 33 % + 1,0 % Zweiter erhält: 20 % + 1,0 % Dritter erhält: 15 % Vierter erhält: 10 % Fünfter erhält: 6 % Sechster erhält: 4,5 % Siebter erhält: 3,0 % Achter erhält: 2,5 % Neunter erhält: 2,0 % Zehnter erhält: 2,0 % Beispiel 5 Paare: Sieger erhält: 33 % + 4,5 % + 1,0 % Zweiter erhält: 20 % + 3,0 % + 1,0 % Dritter erhält: 15 % + 2,5 % Vierter erhält: 10 % + 2,0 % Fünfter erhält: 6,0 % + 2,0 %	33,0	13.200,-	33,0	13.200,-	33,0	17.556	33,0	21.912
2.		20,0	8.000,-	20,0	8.000,-	19,5	10.374	19,5	12.984
3.		15,0	6.000,-	15,0	6.000,-	14,5	7.714	14,5	9.628
4.		10,0	4.000,-	10,0	4.000,-	9,5	5.054	8,5	5.644
5.		6,0	2.400,-	6,0	2.400,-	5,5	2.926	5,0	3.320
6.		4,5	1.800,-	4,5	1.800,-	4,0	2.128	3,5	2.324
7.		3,0	1.200,-	3,0	1.200,-	2,5	1.330	2,5	1.660
8.		2,5	1.000,-	2,5	1.000,-	2,0	1.064	2,0	1.328
9.		2,0	800,-	2,0	800,-	2,0	1.064	2,0	1.328
10.		2,0	800,-	2,0	800,-	2,0	1.064	2,0	1.328
11.		1,0	400,-	1,0	400,-	1,0	532	1,0	664
12.	.	1,0	400,-	1,0	400,-	1,0	532	1,0	664
Total	40.000	100 %	40.000	100 %	40.000				
13.					zusätzlicher Geldpreis 13. bis letzter Platz*)	1,0	532	1,0	664
14.				1,0		532	1,0	664	
15.				1,0		532	1,0	664	
16.				0,5		266	0,5	266	
Total					100 %	53.200			
17.					zusätzlicher Geldpreis 17. bis letzter Platz*)	0,5	332	0,5	332
18.				0,5		332	0,5	332	
19.				0,5		332	0,5	332	
20.				0,5		332	0,5	332	
Total							100 %	66.400	
								zusätzlicher Geldpreis 21. bis letzter Platz*)	
	*) Der Veranstalter muss für die Teilnehmer, die über die Tabelle hinaus platziert werden zusätzlich Geld ausschütten (25 % der Teilnehmer sind zu platzieren). Dieser zusätzliche Betrag liegt im Ermessen des Veranstalters und muss in der Ausschreibung aufgeführt werden.								

Bei gleicher Platzierung auf dem 12. Platz bei Prüfungen mit 12 – 48 Startern, wird der Geldpreis, der für den 12. Platz vorgesehen ist, gleichmäßig auf die gleich platzierten Teilnehmer aufgeteilt.

Prüfungen mit zwei Umläufen, in denen für den zweiten Umlauf mehr als 12 Teilnehmer zugelassen werden.

Wenn Veranstalter in der Ausschreibung eine bestimmte Anzahl Teilnehmer (mehr als 12 Starter) für den zweiten Umlauf zulässt, kann der Geldpreis auf alle Teilnehmer des zweiten Umlaufs aufgeteilt werden. Auch dann, wenn die Prüfung mit zwei Umläufen und Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz ausgeschrieben wird.

Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen

Die Gewinnelder sowie evtl. Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten), abzüglich etwaige ausstehende Verpflichtungen, werden nach dem Turnier überwiesen. Das Gewinn-geld wird pro Teilnehmer auf die bei app.eventclearing.lu registrierten Konten vorgenommen. Teilnehmer, die noch nicht mit EventClearing zusammengearbeitet haben, registrieren sich bitte erst nach dem Nennungsschluss, nachdem sie eine Email von EventClearing erhalten haben.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird vom Geldpreis sowie von den anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreisen und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig (berücksichtigt wird der pro Tag erzielte Betrag): bis 250,00 €: 0 %, über 250,00 € 15 % zzgl. Solidaritätszuschlag (z. Z. 0,82 % auf den Geldpreis oder 5,5 % auf den Steuerabzugsbetrag). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

Bei gleicher Platzierung wird der Geldwert der evtl. Sachpreise (z.B. Auto) auf die gleichplatzierten Teilnehmer entsprechend aufgeteilt!

Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten (FEI General Rules Art. 127 und 128).

Die Geldpreise werden gemäß der in den Prüfungen angegebenen Tabelle ausgeschüttet (siehe am Ende der Ausschreibung). Der Veranstalter muss in der Ausschreibung angeben, welche der beiden Tabellen verwendet werden soll. Der jeweilige Geldpreis einer Prüfung ist an die besten 12 Teilnehmer auszuschütten.

Sind mehr als 12 Paare zu platzieren, muss der Veranstalter einen Betrag festlegen, der zusätzlich an die Teilnehmer ab Platz 13 auszuschütten ist, die Summe darf den Geldpreis des an 12. Stelle platzierten Teilnehmers nicht überschreiten.

9. MAXIMALE ANZAHL AN TEILNEHMERN PRO PRÜFUNG

Annex VI. FEI Spring RG

Maximal 100 Starter pro Prüfung mit Ausnahme des GP. Werden mehr als 100 Starter gemeldet, muss der Veranstalter für je zehn gemeldete Starter, bis zu 120 gemeldete Starter, die folgenden Prozentsätze des zusätzlichen Preisgeldes ausschütten:

- 101 bis 110 gemeldete Starter: Der Veranstalter muss 133% des ursprünglichen Gewinngeldes der Prüfung ausloben, das auf die 16 bestplatzierten Teilnehmer der Prüfung gemäß der Preisgeldtabelle I oder II aufzuteilen ist. Das vom Veranstalter zusätzlich ausgeschüttete Preisgeld zählt nicht zum Gesamtgeldpreis, das für die Sterne-Kategorie ausgeschrieben wurde bzw. wird nicht für die Berechnung der Longines Ranglistengruppen berücksichtigt.
- 111 bis 120 gemeldete Starter: Der Veranstalter muss 166% des ursprünglichen Gewinngeldes der Prüfung ausloben, das auf die 16 bestplatzierten Teilnehmer der Prüfung gemäß der Preisgeldtabelle I oder II aufzuteilen ist. Das vom Veranstalter zusätzlich ausgeschüttete Preisgeld zählt nicht zum Gesamtgeldpreis, das für die Sterne-Kategorie ausgeschrieben wurde bzw. wird nicht für die Berechnung der Longines Ranglistengruppen berücksichtigt.

Wenn mehr als 120 Starter gemeldet werden, muss der Veranstalter die Prüfung in zwei Abteilungen teilen und 200% des ursprünglichen Gewinngeldes der Prüfung ausschütten, das zu gleichen Teilen auf die beiden Abteilungen aufzuteilen ist. Das vom Veranstalter zusätzlich ausgeschüttete Preisgeld zählt nicht zum Gesamtgeldpreis, das für die Sterne-Kategorie ausgeschrieben wurde bzw. wird nicht für die Berechnung der Longines Ranglistengruppen berücksichtigt.

Veranstalter können eine der folgenden Varianten zur Teilung der Prüfung anwenden:

Die Prüfung kann entweder vorab geteilt werden (die Starterzahl in den Abteilungen muss nicht gleich groß sein). Es können Teilnehmer mit mehreren Pferden in einer Abteilung starten, jedoch müssen alle Pferde eines Teilnehmers in derselben Abteilung gestartet werden.

Oder

Die Prüfung kann nach Leistung geteilt werden (der Gesamtsieger wird Sieger der ersten Abteilung, der Zweite wird Sieger in der zweiten Abteilung, der Dritte wird Zweiter in der ersten Abteilung, der Vierte wird Zweiter in der zweiten Abteilung etc.).

In beiden Fällen muss für jede Abteilung das gleiche Preisgeld ausgeschüttet werden. Für die Teilung wird die Zahl der Teilnehmer, die Startbereitschaft erklärt haben, zugrunde gelegt und nicht die Anzahl der Teilnehmer, die gestartet sind.

Wenn mehr als 200 Starter gemeldet wurden, muss der Veranstalter die Prüfung in drei Abteilungen aufteilen und die gleichen Prozentsätze an zusätzlichem Gewinngeld wie oben angegeben bereitstellen (100% des ursprünglichen Gewinngeldes, das für jede der drei Abteilungen auszuschütten ist, wenn jede Abteilung 100 oder weniger Teilnehmer hat; 133% des ursprünglichen Gewinngeldes, das für jede Abteilung auszuschütten ist, wenn eine der drei Abteilungen 101-110 Teilnehmer hat; 166% des ursprünglichen Gewinngeldes, das für jede der drei Abteilungen auszuschütten ist, wenn die Abteilung 111-120 Teilnehmer hat).

10. GLOSSAR FEI SPRING-RG

Gebühren

• **Pflichtgebühren**

Pflichtgebühren sind Gebühren, die vom Veranstalter zusätzlich zum Einsatz für Kosten/Dienstleistungen erhoben werden können. Pflichtgebühren, sofern sie erhoben werden, müssen von allen Teilnehmern, die an dem Turnier teilnehmen, bezahlt werden. Es dürfen nur die folgenden Pflichtgebühren vom Veranstalter erhoben werden, vorausgesetzt, die Gebühr steht in der Ausschreibung und wurde von der FEI genehmigt.

- FN Gebühr, sofern zutreffend
- FN Gebühr für ein Kontrolliertes Medikations-Programm, sofern zutreffend
- FEI EADCMR Gebühr, sofern zutreffend (Veranstalter müssen in der Ausschreibung angeben, ob die EADCMR Gebühr im Einsatz enthalten ist oder nicht)
- Gebühr für Gesundheitspapiere für Pferde, sofern zutreffend
- Entsorgungspauschale (max. 40,00 € pro Pferd)
- Parkplatzgebühr für LKWs, sofern zutreffend (Teilnehmer können den Parkplatz nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)
- Gebühr für Stromanschluss, sofern zutreffend (Teilnehmer können den Stromanschluss nur dann abmelden, wenn sie nicht mit einem LKW anreisen)

• **Optionale Gebühren**

Optionale Gebühren sind Gebühren, die Veranstalter für Produkte/Dienstleistungen erheben können, ohne dass durch den Kauf die Starterlaubnis eines Teilnehmers oder das Wohlergehen eines Pferdes beeinflusst wird.

- VIP Tickets oder VIP Parkplätze
- VIP Tische
- zusätzliche Box, Sattelbox oder Boxen für nicht teilnehmende Pferde
- zusätzliche Einstreu und/oder Futter (Details sind in der Ausschreibung anzugeben, z. B. Späne, Stroh, Heu)
- besondere Boxen (alle Boxen müssen den FEI Mindestanforderungen entsprechen)

• **Einsatz**

Der Einsatz ist die Gebühr, die für die Teilnahme mit einem Pferd am Turnier erhoben wird und deckt folgendes ab:

- Box für ein Pferd für die Dauer des Turniers (inkl. Reinigung und Desinfizierung der Boxen vor dem Turnier, auch zwischen Turnieren, die Teil einer Tour sind, Wasser und Strom in den Stallungen, Ersteinstreu, oder eine festgelegte Menge, je nach Turniertyp und 24 Stunden Sicherheitsdienst für den Stallbereich)
- Benutzung aller Einrichtungen auf dem Turnier (Infrastruktur-Abgaben sind nicht zulässig)
- Berechtigung an allen Prüfungen gemäß Ausschreibung teilnehmen zu können (Nominierungs- und Startgebühren sind nicht zulässig)
- Verwaltungsgebühren (inkl. alle (Dienst)-Leistungen, die für die Durchführung des Turniers bzw. der Prüfungen benötigt werden: Daten-/Ergebnisdienst, Zeitmessung, Buchhaltung und Akkreditierung)

XV. ANHANG

1. FEI ENTRY SYSTEM

Formular siehe englische Ausschreibung

2. ERGEBNISSE

Um die Ergebnisse verarbeiten zu können und Qualifikationen überprüfen zu können, fordert die FEI, dass die Ergebnisse innerhalb von 2 Tagen nach Beendigung der Veranstaltung in die FEI Datenbank hochgeladen werden. Alle diesbezüglichen Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/xml-format>

Sollten Sie oder Ihr Dienstleister nicht in der Lage sein, die erforderlichen Dateien zu erstellen, können die Ergebnisse als Excel- oder XML-Datei direkt nach der Veranstaltung an folgende Email-Adresse gesandt werden: results@fei.org. Das zwingend zu verwendende Format für CSIs/CSIOs/Championate und Spiele ist auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/jumping/results-forms>.

Alle Ergebnisse müssen die FEI-ID-Nummern der Teilnehmer und Pferde enthalten.

Bitte beachten Sie, dass gemäß Artikel 109.6 (GR) Veranstalter internationaler Turniere der FEI und den FNs, die Einzelreiter oder Mannschaften entsendet haben, innerhalb von 2 Tagen nach der Veranstaltung (sofern von der FEI nicht anderweitig z. B. für Qualifikationszwecke festgelegt) die Ergebnisse inkl. Geldpreise, die an Einzelreiter oder Mannschaften ausbezahlt wurden, zusenden müssen. Wenn der Veranstalter die Ergebnisse nicht im korrekten Format bzw. Informationen zum Geldpreis nicht bis zur o. g. Frist bei der FEI einreicht, erhält der Veranstalter bei der ersten Nichtbeachtung eine Verwarnung, danach eine Strafgebühr in Höhe von 1.000 SFr. pro Verstoß.

englische Ausschreibung genehmigt durch die FEI
Lausanne, 7. Juni 2019